

Einladung zur Digitalen Infoveranstaltung „Museum macht stark“ am 14.02.2019

Sie würden gern ein Museumsprojekt für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche durchführen, aber Ihnen fehlen die dafür nötigen finanziellen Mittel? Dann wäre die Förderung über das Programm „Museum macht stark“ des Deutschen Museumsbundes e.V. eine passende Möglichkeit:

„Museum macht stark“

Ziel der über „Museum macht stark“ geförderten Projekte ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von Hause aus nur wenig mit Kultur und Museum in Berührung kommen, mit den Angeboten von Museen vertraut zu machen. Die Projekte sollen den Kindern und Jugendlichen Gestaltungsmöglichkeiten bieten sowie ihr Interesse für eine selbstbestimmte kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe wecken und stärken.

Beim Deutschen Museumsverband e.V. können dabei Fördermittel für die folgenden zwei Formate beantragt werden:

Format 1: „Von uns – für uns!“ (Peer-Education)

Das Format „Peer-Education“ setzt auf die positiven Möglichkeiten der Peer-Kultur. Kinder und Jugendliche werden zu Peer-Teamer*innen ausgebildet. Anschließend begleiten sie Gleichaltrige (Peers) durch das Museum und leiten Vermittlungsaktivitäten an. Aus den Erfahrungsberichten bereits geförderter Bündnisse ist bekannt, welchen positiven Effekt es auf das Selbstvertrauen von einzelnen Teilnehmenden hat, wenn sie selbst erleben, Gleichaltrigen etwas beibringen zu können.



Format 2: Ab ins Museum! (Offenes Format)

Das offene Format „Ab ins Museum!“ ermöglicht unterschiedlichste, innovative Projekte für die Zielgruppe. Denkbar sind alle Ansätze, welche die fünf Säulen der musealen Arbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen, Vermitteln – in frei gewählter Form einbeziehen. Die museale Vermittlungsarbeit kann mit verschiedensten, z. B. kunst- und kulturpädagogischen, medienpädagogischen und theaterpädagogischen Aktivitäten kombiniert werden. Es soll ein aktiver, lebendiger und vertiefter Zugang zum Museum geschaffen werden. Bündnisse können die Projekte entsprechend ihrer institutionellen und personellen Gegebenheiten frei ausgestalten.

Der Deutsche Museumsbund e.V. fördert die zwei Projektformate mit jeweils bis zu 14.000 Euro pro Projekt.

Sie möchten wissen, wie Sie einen Antrag stellen, was die Projektformate beinhalten und wie Sie die Förderung des Deutschen Museumsbundes e.V. erhalten können? Dann nehmen Sie an der Digitalen Infoveranstaltung: „Museum macht stark“ teil, die am 14.02.19, um 14.00 Uhr stattfinden wird.

Die Veranstaltung ist Teil einer neuen Formatreihe der Servicestelle „Kultur macht stark“ Schleswig-Holstein: Anstatt lange Fahrtzeiten zur Infoveranstaltung zurücklegen zu müssen, bringen wir Ihnen alle relevanten Informationen mit Hilfe einer „Digitalen Infoveranstaltung“ ganz einfach direkt auf Ihren PC vor Ort.

Christine Brieger vom Projektbüro des Deutschen Museumsbundes e.V. wird Ihnen das Programm „Museum macht stark“ ausführlich vorstellen, auf erfolgsversprechende lokale Bündnisse eingehen und erläutern, wie Ihr Antrag überzeugen kann. Im Anschluss haben Sie noch die Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Digitale Infoveranstaltung: „Museum macht stark“

Datum: 14.02.19, 14.00 Uhr

Dauer: circa 60 Minuten

Melden Sie sich einfach bis zum 13.02.19 per Mail (koenig@lkj-sh.de) für die „Digitale Infoveranstaltung“ an. Zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie den Link zur Veranstaltung und weitere technische Informationen. Bei Fragen können Sie sich gerne bei Kristin König (04331/ 492 700 13 oder koenig@lkj-sh.de), Koordinatorin der Servicestelle „Kultur macht stark“ Schleswig-Holstein, melden.

Die Servicestelle Schleswig-Holstein und der Deutsche Museumsbund e.V. freuen sich auf Ihre Teilnahme.



Weiterführende Links:

www.kulturmachtstark-sh.de
www.museum-macht-stark.de

**Kultur
macht STARK**
Bündnisse für Bildung

GEFÖRDERT VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**BUNDES
MUSEUMS
BUND**

Landesvereinigung
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung
Schleswig-Holstein e.V.
LKJ